

180/153 1756 Juni 10.

**Schreiben von Maria Elisabeth Landtwing an Beat Fidel
Zurlauben betreffend den Nachfolger auf der St.
Konradspfründe und die Wohnsitznahme von Beat Jakob Josef
Felix Brandenburg im Weingartenhof**

B Die Verfasserin¹ schreibt ihrem Sohn, Brigadier und Hauptmann Zurlauben² in Paris, dass sie dessen Schreiben vom 28. Mai samt Beilage zu Handen der Gnädigen Herren empfangen hat. Der Ferdinand hat es ins Deutsche übersetzt, der Bruder³ wird es übermorgen in den Rat bringen und dann über das Beschlossene berichten.⁴

Wegen des Geschäfts⁵ hat sich der Probst⁶ entschuldigt, dass er im Auftrag von Konstanz handeln müssen. Man könne, meint die Verfasserin, deswegen aber an die Nuntiatur und an Rom gelangen. Sie erwähnt: dass der Kollator⁷ Schmid⁸ vorschlagen soll, was sie diesem mitteilen würde; dass gemäss Willen des Ritters⁹ die Ernennung eines Nachfolgers für acht Jahren aufgeschoben werden soll; dass sie sich für das Geschäft einsetzen würde, wenn sie Kollator wäre; sowie die Notwendigkeit einer besseren materiellen Ausstattung der Kirche¹⁰.

Hauptmann Brandenburg¹¹ hat heute zusammen mit Fidel¹² darum gebeten, bis zur Rückkehr Zurlaubens die untere Stube des Hofes¹³ bewohnen zu dürfen, wo ihm eine Magd kochen wird. Er wird mit Zurlauben nach dessen Rückkehr über den Kauf des Hofes verhandeln. Die Verfasserin hat der Bitte zugestimmt bis auf einen anderslautenden Bescheid Zurlaubens. Im Zusammenhang mit diesem Geschäft wird Luzern erwähnt.¹⁴

¹ Maria Elisabeth Landtwing. Identifikation anhand von Schriftvergleich und aufgrund des Allianzwappens von Kolin und Landtwing auf dem schwarzen (Trauer-)Siegel; der Gatte Landtwings, Johann Jakob Kolin, starb im Mai 1756.

² Beat Fidel Zurlauben. Maria Elisabeth Landtwing war seine Schwiegermutter.

³ Georg Felix Beat Kaspar Landtwing.

⁴ Vgl. das Zuger Ratsprotokoll vom 12. Juni 1756, BÜA Zug A 39-26/30 f. 67^v, wonach sich Beat Fidel Zurlauben über die Konstanzer Einsetzung von Johann Anton Bütler als Nachfolger auf der St. Konradspfründe beklagt hat.

⁵ Gemeint sind die Konflikte um die Neubesetzung der St. Konradspfründe nach dem Tod von Beat Jakob Anton Zurlauben, vgl. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 53-56.

⁶ Beat Karl Anton Wolfgang Wickart, der ab 1740 als Propst des Stiftes Bischofszell amtete.

⁷ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁸ Gerold Felix Oswald Schmid, der als Benefiziat der St. Konradspfründe vorgeschlagen werden soll.

⁹ Beat Jakob Anton Zurlauben.

¹⁰ Gemeint ist die St. Konradskapelle.

¹¹ Beat Jakob Josef Felix Brandenburg.

¹² Bernhard Melchior Fidel Brandenburg, vgl. Zurlaubiana AH 165/73.

¹³ Gemeint ist der Weingartenhof in Zug, vgl. Zurlaubiana AH 165/73.

¹⁴ Das Schreiben weist auf f. 334^r Blattausschnitt auf.

AH 180, Bl. 333-334 • Bl. 334^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
